

## Gebrauchsanweisung



CE  
0297

PEOPLE HAVE PRIORITY



alegra

**Winkelstücke mit Licht**

**WE-56 LED G, WE-66 LED G, WE-99 LED G**

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Symbole</b> .....	4
in der Gebrauchsanweisung .....	4
auf dem Medizinprodukt / auf der Verpackung.....	5
<b>1. Einleitung</b> .....	6
<b>2. Sicherheitshinweise</b> .....	9
<b>3. Produktbeschreibung</b> .....	13
<b>4. Inbetriebnahme</b> .....	14
Aufstecken und Abnehmen .....	14
Wechseln des rotierenden Instruments.....	16
Probelauf.....	17
<b>5. Hygiene und Pflege</b> .....	18
Allgemeine Hinweise .....	18
Begrenzung bei der Wiederaufbereitung .....	20
Erstbehandlung am Gebrauchsort .....	21

Manuelle Reinigung.....	22
Maschinelle Reinigung und Ölpflege .....	25
Manuelle Desinfektion .....	26
Maschinelle Reinigung und Desinfektion.....	27
Trocknung .....	28
Kontrolle, Pflege und Prüfung.....	29
Verpackung .....	33
Sterilisation .....	34
Lagerung.....	36
<b>6. Service .....</b>	<b>37</b>
<b>7. W&amp;H Zubehör und Ersatzteile .....</b>	<b>38</b>
<b>8. Technische Daten .....</b>	<b>39</b>
<b>9. Entsorgung .....</b>	<b>41</b>
<b>Garantieerklärung.....</b>	<b>42</b>
<b>Autorisierte W&amp;H Servicepartner .....</b>	<b>43</b>



**WARNUNG!**  
(falls Menschen  
verletzt werden können)



**ACHTUNG!**  
(falls eine Sache  
beschädigt werden kann)



Allgemeine  
Erläuterungen, ohne  
Gefahr für Mensch oder  
Sache



Nicht mit dem  
Hausmüll entsorgen

## Symbole

auf dem Medizinprodukt / auf der Verpackung



CE-Kennzeichnung  
mit Kennnummer der  
benannten Stelle



DataMatrix Code  
für Produktinformation  
inklusive UDI (Unique  
Device Identification)



Datenstruktur nach  
Health Industry Bar Code



Artikelnummer



Thermisch desinfizierbar



Sterilisierbar bis zur  
angegebenen Temperatur



Seriennummer



UL Prüfzeichen  
für anerkannte Komponenten für Kanada und die USA



Herstellungsdatum



Vorsicht! Nach dem Bundesrecht der USA ist der Verkauf dieses Medizinprodukts nur durch oder auf Anweisung eines Zahnarztes, eines Arztes oder eines anderen Mediziners mit einer Zulassung in dem Bundesstaat zulässig, in dem er oder sie praktiziert und dieses Medizinprodukt einsetzen oder dessen Einsatz veranlassen will.

# 1. Einleitung

---

Kundenzufriedenheit steht in der Qualitätspolitik von W&H an erster Stelle. Das vorliegende Medizinprodukt wurde gemäß den gültigen gesetzlichen und normativen Bestimmungen entwickelt, hergestellt und geprüft.

## **Zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Patienten**

Lesen Sie bitte vor erstmaliger Anwendung die Gebrauchsanweisung. Diese soll Ihnen die Handhabung Ihres Medizinprodukts erklären und eine störungsfreie, wirtschaftliche und sichere Behandlung gewährleisten.



Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

## **Zweckbestimmung**

Das dentale Hand- / Winkelstück ist für folgende Anwendungen bestimmt: Entfernung kariösen Materials, Kavitäten- und Kronenpräparation, Entfernung von Füllungen, Finieren und Polieren von Zahn- und Restaurationsoberflächen.



Bestimmungswidriger Gebrauch kann das Medizinprodukt beschädigen und dadurch Risiken und Gefahren für Patient, Anwender und Dritte verursachen.

## **Qualifikation des Anwenders**

Bei der Entwicklung und Auslegung des Medizinprodukts sind wir von der Zielgruppe Zahnarzt/-ärztin, Dentalhygieniker/-in, Zahnmedizinische Fachangestellte (Prophylaxe) und Zahnmedizinische Fachassistenten/-innen ausgegangen.



## **Produktion nach EU Richtlinie**

Das Medizinprodukt entspricht den Vorschriften der Richtlinie 93/42/EWG.

## **Verantwortlichkeit des Herstellers**

Der Hersteller kann sich nur dann für die Auswirkungen auf die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Medizinprodukts als verantwortlich betrachten, wenn nachstehende Hinweise eingehalten werden:

- > Das Medizinprodukt muss in Übereinstimmung mit dieser Gebrauchsanweisung verwendet werden.
- > Das Medizinprodukt besitzt keine für den Anwender reparierbaren Teile.
- > Änderungen oder Reparaturen dürfen nur von einem autorisierten W&H Servicepartner durchgeführt werden (siehe Seite 43).

### **Fachkundige Anwendung**

Das Medizinprodukt ist nur für fachkundige Anwendung gemäß der Zweckbestimmung sowie den geltenden Arbeitsschutzbestimmungen, Unfallverhütungsmaßnahmen und unter Beachtung dieser Gebrauchsanweisung bestimmt.

Das Medizinprodukt darf nur von Personen aufbereitet und gewartet werden, die in Infektions-, Selbst- und Patientenschutz unterwiesen wurden.

Unsachgemäßer Gebrauch (z. B. durch fehlende Hygiene und Pflege), die Nichteinhaltung unserer Anweisungen oder die Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen, die nicht von W&H freigegeben sind, entbinden uns von jeder Garantieleistung oder anderen Ansprüchen.





- > Stellen Sie immer richtige Betriebsbedingungen und Kühlmittelfunktion sicher.
- > Stellen Sie immer ausreichende und geeignete Kühlmittel bereit und sorgen Sie für angemessene Absaugung.
- > Setzen Sie das Medizinprodukt bei Ausfall der Kühlmittelversorgung sofort außer Betrieb.
- > Verwenden Sie als Kühlluft nur von Dentalkompressoren aufbereitete Luft, die gefiltert, ölfrei und gekühlt ist.
- > Kontrollieren Sie vor jeder Anwendung das Medizinprodukt auf Beschädigung und lose Teile (z. B. Druckknopf).
- > Nehmen Sie das Medizinprodukt bei Beschädigung nicht in Betrieb.
- > Führen Sie vor jeder Anwendung einen Probelauf durch.
- > Vermeiden Sie Überhitzung der Behandlungsstelle.
- > Berühren Sie nicht das Weichgewebe mit dem Kopf des Medizinprodukts. Verbrennungsgefahr bei Überhitzung des Medizinprodukts!
- > Führen Sie einmal täglich die Spülfunktion der Dentaleinheit aus.



- > Vermeiden Sie den Kontakt zwischen LED und Weichgewebe (Verbrennungsgefahr durch Erhitzung der LED).
- > Verwenden Sie das Medizinprodukt nicht als Lichtsonde.
- > Vermeiden Sie direkten Blickkontakt mit der LED.
- > Lagern Sie das Medizinprodukt vor erstmaliger Inbetriebnahme 24 Stunden bei Raumtemperatur.
- > Der Betrieb des Medizinprodukts ist nur an Versorgungseinheiten gestattet, die den Normen IEC 60601-1 (EN 60601-1) und IEC 60601-1-2 (EN 60601-1-2) entsprechen.



Das Licht ist erst ab einer Motordrehzahl von 9.000 Upm vorhanden.  
Die Lichtstärke ist abhängig von der Motordrehzahl.



Das Medizinprodukt ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen.

## Risiken durch elektromagnetische Felder



Die Funktionalität von implantierbaren Systemen, wie Herzschrittmacher und implantierbarer Cardioverter-Defibrillator (ICD), können durch elektrische, magnetische und elektromagnetische Felder beeinflusst werden.

- > Befragen Sie den Patienten und Anwender vor der Benützung des Medizinprodukts nach implantierten Systemen und prüfen Sie den Einsatz.
- > Erstellen Sie eine Risiko-Nutzen-Abwägung.
- > Bringen Sie das Medizinprodukt nicht in die Nähe der implantierten Systeme.
- > Treffen Sie geeignete Notfallvorkehrungen und reagieren Sie sofort auf Gesundheitsveränderungen.
- > Symptome wie erhöhter Herzschlag, unregelmäßiger Puls und Schwindel können Anzeichen von Problemen mit einem Herzschrittmacher oder ICD sein.

## Hygiene und Pflege vor der erstmaligen Anwendung

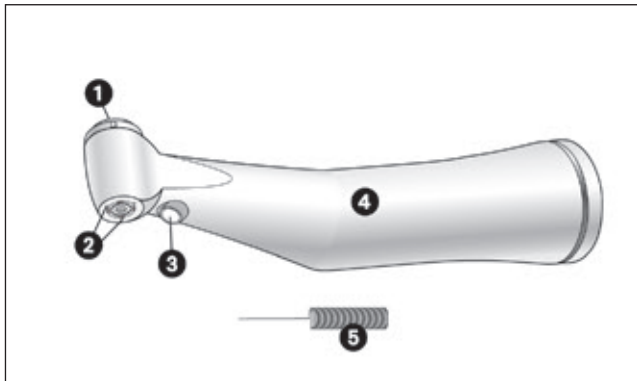


- > Das Medizinprodukt ist bei Lieferung in PE-Folie verschweißt und nicht sterilisiert.
- > Die PE-Folie und die Verpackung sind nicht sterilisierbar.

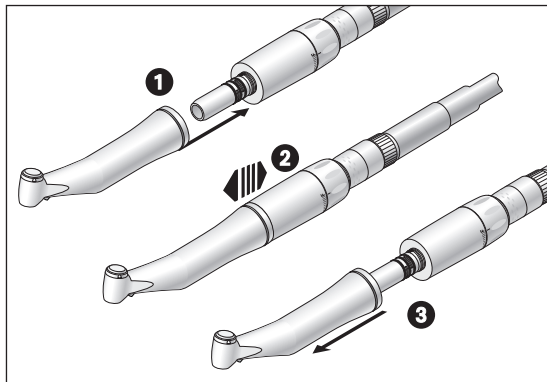


- > Reinigen, desinfizieren und ölen Sie das Medizinprodukt.
- > Sterilisieren Sie das Medizinprodukt.

### 3. Produktbeschreibung



- ① Druckknopf
- ② Spraydüsen
- ③ LED
- ④ Griffhülse
- ⑤ Düsenreiniger



Das Medizinprodukt nicht während des Betriebes aufstecken oder abnehmen!

1

Stecken Sie das Medizinprodukt auf den Motor.



2 Prüfen Sie den sicheren Halt.

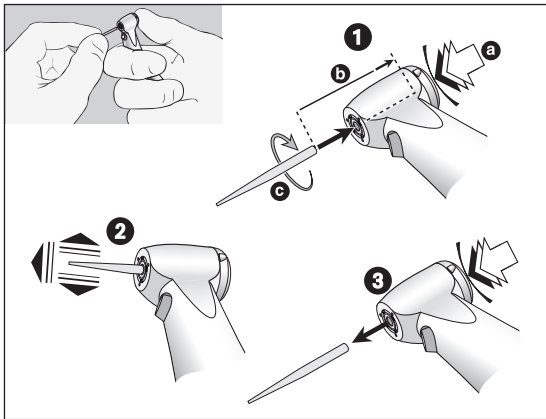
3

Nehmen Sie das Medizinprodukt ab.

## Rotierende Instrumente



- > Verwenden Sie nur einwandfreie rotierende Instrumente. Beachten Sie die Angaben des Herstellers.
- > Setzen Sie das rotierende Instrument nur bei stillstehendem Medizinprodukt ein.
- > Greifen Sie nie in das laufende oder auslaufende rotierende Instrument.
- > Betätigen Sie nie das Spannsystem des Medizinprodukts während der Anwendung. Dies führt zum Lösen des rotierenden Instruments, zur Beschädigung des Spannsystems und/oder Heißwerden des Medizinprodukts. Verbrennungsgefahr!
- > Heben Sie die Wange oder Zunge nicht mit dem Winkelstückkopf an. Verbrennungsgefahr durch Erhitzung des Druckknopfs!



## Wechseln des rotierenden Instruments

- 1** Instrumentenschaftdurchmesser 1,6 mm:  
Schieben Sie das rotierende Instrument ein.  
Drücken Sie den Druckknopf [a] und schieben  
Sie gleichzeitig das rotierende Instrument bis auf  
Anschlag ein [b].  
Instrumentenschaftdurchmesser 2,35 mm:  
Drücken Sie den Druckknopf [a], schieben Sie  
gleichzeitig das rotierende Instrument ein und  
drehen Sie bis es einrastet [c].



- 2** Prüfen Sie den sicheren Halt.

- 3** Entnehmen Sie das rotierende Instrument durch  
Betätigen des Druckknopfs.



## Probelauf



Halten Sie das Medizinprodukt nicht in Augenhöhe!

- > Setzen Sie das rotierende Instrument ein.
- > Nehmen Sie das Medizinprodukt in Betrieb.



Bei Betriebsstörungen (z. B. Vibrationen, ungewohnten Geräuschen, Heißwerden, Kühlmittelausfall bzw. Undichtheit) **setzen Sie das Medizinprodukt sofort außer Betrieb** und wenden Sie sich an einen autorisierten W&H Servicepartner.



Beachten Sie Ihre lokalen und nationalen Gesetze, Richtlinien, Normen und Vorgaben für die Reinigung, Desinfektion und Sterilisation.



> Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzbrille, Schutzmaske und Handschuhe.



> Verwenden Sie zur manuellen Trocknung nur ölfreie, gefilterte Druckluft mit maximal 3 bar Betriebsdruck.

## Reinigungs- und Desinfektionsmittel



- > Befolgen Sie die Hinweise, Anweisungen und Warnungen der Hersteller von Reinigungs- und/oder Desinfektionsmitteln.
- > Verwenden Sie nur Detergenzien, die für die Reinigung und/oder Desinfektion von Medizinprodukten aus Metall und Kunststoff vorgesehen sind.
- > Die vom Hersteller des Desinfektionsmittels angegebenen Konzentrationen und Einwirkzeiten müssen unbedingt eingehalten werden.
- > Verwenden Sie Desinfektionsmittel die geprüft und vom Verbund für Angewandte Hygiene e.V. (VAH), von der Österreichischen Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP), der Food and Drug Administration (FDA) und der U.S. Environmental Protection Agency (EPA) für wirksam befunden wurden.



Wenn die angegebenen Reinigungs- und Desinfektionsmittel nicht zur Verfügung stehen, liegt es in der Verantwortung des Anwenders sein Verfahren zu validieren.



Die Produktlebensdauer und die Funktionsfähigkeit des Medizinprodukts sind maßgeblich durch mechanische Beanspruchung im Gebrauch und chemischen Einflüssen durch die Wiederaufbereitung bestimmt.

- > Senden Sie abgenutzte oder beschädigte Medizinprodukte und/oder Medizinprodukte mit Materialveränderungen an einen autorisierten W&H Servicepartner.

### Wiederaufbereitungszyklen



- > Beim Medizinprodukt von W&H empfehlen wir nach 1.000 Wiederaufbereitungszyklen oder einem Jahr einen regulären Service durchzuführen.



Reinigen Sie das Medizinprodukt sofort nach jeder Behandlung, um eventuell eingedrungene Flüssigkeiten (z. B. Blut, Speichel etc.) auszuspülen und ein Festsetzen der Innenteile zu vermeiden.

- > Betreiben Sie das Medizinprodukt mindestens 10 Sekunden im Leerlauf.
- > Achten Sie darauf, dass alle Austrittsöffnungen durchgespült werden.



> Wischen Sie Oberfläche des Medizinprodukts vollständig mit Desinfektionsmittel ab.

- > Nehmen Sie das rotierende Instrument heraus.
- > Nehmen Sie das Medizinprodukt ab.

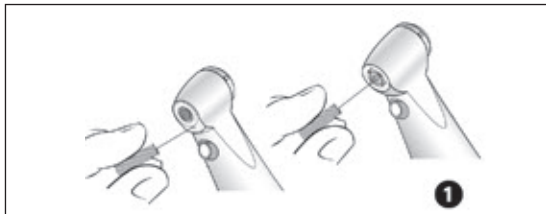


Beachten Sie, dass das bei der Vorbehandlung eingesetzte Desinfektionsmittel nur dem Personenschutz dient und den Desinfektionsschritt nach der Reinigung nicht ersetzen kann.



Legen Sie das Medizinprodukt nicht in die Desinfektionslösung oder das Ultraschallbad!

- > Reinigen Sie das Medizinprodukt unter fließendem Trinkwasser (< 35 °C / <95 °F).
- > Abspülen und Abbürsten aller inneren und äußeren Oberflächen.
- > Bewegliche Teile mehrmals hin und her bewegen.
- > Entfernen Sie eventuelle Flüssigkeitsreste mit Druckluft.

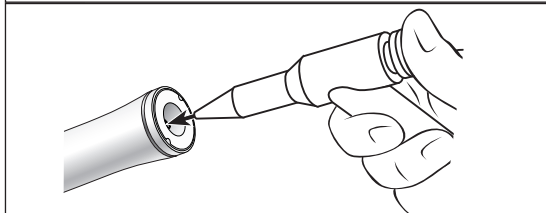


## Spraydüsen reinigen

- 1 Reinigen Sie die Austrittsöffnungen mit dem Düsenreiniger vorsichtig von Schmutz und Ablagerungen.



Der Düsenreiniger kann im Ultraschallbad und/oder im Reinigungs- und Desinfektionsgerät gereinigt werden.

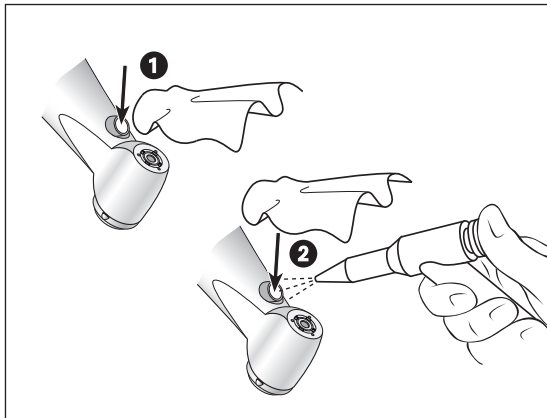


## Kühlmittelkanal reinigen

- > Blasen Sie mit der Luftpistole den Kühlmittelkanal durch.



Bei verstopften Austrittsöffnungen oder Kühlmittelkanälen wenden Sie sich an einen autorisierten W&H Servicepartner.



## Lichtauge reinigen



Vermeiden Sie ein Zerkratzen des Lichtauges!

- 1 Waschen Sie das Lichtauge mit Reinigungsflüssigkeit und einem weichen Tuch.
- 2 Trocknen Sie das Lichtauge mit Druckluft oder vorsichtig mit einem weichen Tuch.



- > Führen Sie nach jeder Reinigung eine Sichtprüfung durch.
- > Nehmen Sie das Medizinprodukt bei beschädigtem Lichtauge nicht in Betrieb und wenden Sie sich an einen autorisierten Servicepartner.





W&H empfiehlt die maschinelle Reinigung und Ölpflege mit W&H Assistina 3x3.  
> Befolgen Sie die Anweisungen in der Assistina Gebrauchsanweisung.



W&H empfiehlt Wischdesinfektion.



Der Nachweis der grundsätzlichen Eignung des Medizinprodukts für eine wirksame manuelle Desinfektion wurde durch ein unabhängiges Prüflabor unter Verwendung des Desinfektionsmittels »mikrocid® AF wipes« (Firma Schülke & Mayr GmbH, Norderstedt) erbracht.



W&H empfiehlt die maschinelle Reinigung und Desinfektion mit einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG).

> Befolgen Sie die Hinweise, Anweisungen und Warnungen der Hersteller von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten, Reinigungs- und/oder Desinfektionsmitteln.



Der Nachweis der grundsätzlichen Eignung des Medizinprodukts für eine wirksame maschinelle Desinfektion wurde durch ein unabhängiges Prüflabor unter Verwendung des Reinigungs- und Desinfektionsgeräts »Miele PG 8582 CD« (Firma Miele & Cie. KG, Gütersloh) und des Reinigungsmittels »Dr. Weigert neodisher® MediClean forte« (Dr. Weigert GmbH & Co. KG, Hamburg) erbracht.

> Reinigung bei 55 °C (131 °F) – 5 Minuten

> Desinfektion bei 93 °C (200 °F) – 5 Minuten



- > Achten Sie darauf, dass das Medizinprodukt nach der Reinigung und Desinfektion innen und außen komplett trocken ist.
- > Entfernen Sie Flüssigkeitsreste mit Druckluft.

### Kontrolle



- > Prüfen Sie das Medizinprodukt nach der Reinigung und Desinfektion auf Beschädigungen, sichtbare Restverschmutzung und Oberflächenveränderungen.
- > Bereiten Sie noch verschmutzte Medizinprodukte erneut auf.
- > Sterilisieren Sie das Medizinprodukt im Anschluss an die Reinigung, Desinfektion und Ölpflege.

## Ölpflege



> Ölen Sie das trockene Medizinprodukt sofort nach der Reinigung und/oder Desinfektion.

### **Empfohlene Pflegezyklen**

- > Unbedingt nach jeder Innenreinigung
- > Vor jeder Sterilisation

oder

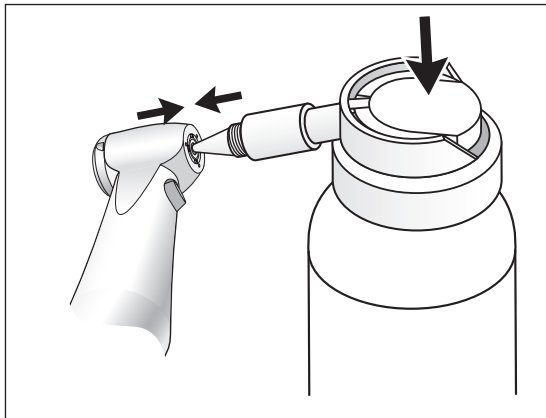
- > Nach 30 Minuten Einsatz bzw. 1x täglich
- > Spannsystem 1x wöchentlich

### **Mit W&H Service Oil F1, MD-400**

- > Befolgen Sie die Anweisungen auf der Ölspraydose und auf der Verpackung.
- oder

### **Mit W&H Assistina**

- > Befolgen Sie die Anweisungen in der Assistina Gebrauchsanweisung.



## Ölpflege des Spannsystems WE-99 LED G

- ❶ **Nur mit W&H Service Oil F1, MD-400**
  - > Setzen Sie den Sprayadapter REF 02036100 auf die Spraydose.
  - > Halten Sie das Medizinprodukt gut fest.
  - > Drücken Sie die Spitze des Sprayadapters fest in das Spannsystem.
  - > Sprühen Sie ca. 1 Sekunde.

oder

- Mit W&H Assistina TWIN / Assistina 301 plus**
  - > Befolgen Sie die Anweisungen in der Assistina Gebrauchsanweisung.

## Prüfung nach der Ölpflege





- > Richten Sie das Medizinprodukt nach unten.
- > Nehmen Sie das Medizinprodukt in Betrieb, damit überschüssiges Öl austreten kann.
- > Überschüssiges Öl kann zur Überhitzung des Medizinprodukts führen!





Verpacken Sie das Medizinprodukt und das Zubehör in Sterilisationsverpackungen, die folgenden Anforderungen entsprechen:

- > Die Sterilisationsverpackung muss hinsichtlich Qualität und Anwendung die geltenden Normen erfüllen und für das Sterilisationsverfahren geeignet sein.
- > Die Sterilisationsverpackung muss für das Sterilisationsgut groß genug sein.
- > Die bestückte Sterilisationsverpackung darf nicht unter Spannung stehen.

-  W&H empfiehlt die Sterilisation entsprechend EN 13060, EN 285 oder ANSI/AAMI ST79.
- 
  - > Befolgen Sie die Hinweise, Anweisungen und Warnungen der Hersteller von Dampfsterilisatoren.
  - > Das ausgewählte Programm muss für das Medizinprodukt geeignet sein.

## Empfohlene Sterilisationsverfahren


- > Fraktionierter Vorvakuumprozess (Typ B)
- > Schwerkraft Verdrängungsprozess (Typ N)
- > Sterilisationszeit mindestens 30 Minuten bei 121 °C (250 °F) bzw. mindestens 3 Minuten bei 134 °C (273 °F)
- > Maximale Sterilisationstemperatur 135 °C (275 °F)



Der Nachweis der grundsätzlichen Eignung des Medizinprodukts für eine wirksame Sterilisation wurde durch ein unabhängiges Prüflabor unter Verwendung des Dampfsterilisators LISA 517 B17L (Firma W&H Sterilization S.r.l., Brusaporto (BG)) und des Gravitationssterilisators CertoClav MultiControl MC2-S09S273 (Firma CertoClav GmbH, Traun) erbracht.

- > Fraktionierter Vorvakuumprozess (Typ B): Temperatur 134 °C (273 °F) – 3 Minuten\*
- > Schwerkraftverdrängungsprozess (Typ N): Temperatur 121 °C (250 °F) – 30 Minuten\*\*

\* entsprechend EN 13060, EN 285, ISO 17665 / \*\* entsprechend ANSI/AAMI ST55 , ANSI/AAMI ST79

- 
- > Lagern Sie das Sterilgut staubfrei und trocken.
  - > Die Haltbarkeit des Sterilguts ist abhängig von den Lagerbedingungen und Art der Verpackung.

## 6. Service

---

### Reparatur und Rücksendung

Bei Betriebsstörungen wenden Sie sich sofort an einen autorisierten W&H Servicepartner.

Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem autorisierten W&H Servicepartner durchgeführt werden.



- > Stellen Sie sicher, dass das Medizinprodukt vor der Rücksendung den gesamten Wiederaufbereitungsprozess durchlaufen hat.

## 7. W&H Zubehör und Ersatzteile

---



Verwenden Sie nur Original W&H Zubehör und Ersatzteile oder von W&H freigegebenes Zubehör.

**Bezugsquelle:** W&H Partner

000301xx	W&H Assistina
19922000	W&H Assistina 3x2 (MB-200)
19923000	W&H Assistina 3x3 (MB-300)
30310000	W&H Assistina TWIN (MB-302)
02693000	Assistina-Adapter für Spannsystem
10940021	W&H Service Oil F1, MD-400 (6 pcs)
02038200	Sprühkopf mit Sprayadapter
02036100	Sprühkopf mit Sprayadapter für Spannsystem
02015101	Düsenreiniger

## 8. Technische Daten

		WE-99 LED G	WE-66 LED G	WE-56 LED G
Übersetzungsverhältnis		1:4,5	4:1	1:1
Farbmarkierung		orange	grün	blau
Anschluss motorseitig	lt. Norm	ISO 3964	ISO 3964	ISO 3964
Instrumentenschaftdurchmesser	ISO 1797 (mm)	1,6	2,35	2,35
von W&H freigegebene Länge*	(mm)	25	34	34
min. Einspannlänge		auf Anschlag	einrastend	einrastend
max. Arbeitsteildurchmesser	(mm)	2,5	-	-
max. Motordrehzahl	(min <sup>-1</sup> )	40.000	40.000	40.000
Spraymenge	nach ISO 14457 (ml/min)	> 50	> 50	> 50
Einstellbereich Wasser (empf. Wasserdruck)**	(bar)	0,5 – 2 (1,5)	0,5 – 2 (1,5)	0,5 – 2 (1,5)
Einstellbereich Chipluft (empf. Chipluftdruck) **	(bar)	1,5 – 3 (2)	1,5 – 3 (2)	1,5 – 3 (2)
Chipluftmenge bei 2 bar	[NI/min]	> 1,5	> 1,5	> 1,5



\* Bei Verwendung längerer rotierender Instrumente hat der Anwender durch richtige Wahl der Betriebsbedingungen dafür zu sorgen, dass keine Gefährdung des Anwenders, Patienten oder Dritten erfolgt.

\*\* Chipluft-/Wasserdruck müssen gleichzeitig eingestellt werden. Chipluft muss höher sein als der Wasserdruck



### **Temperaturangaben**

Temperatur des Medizinprodukts an der Bedienerseite:

maximal 55 °C ( 131 °F)

Temperatur des Medizinprodukts an der Patientenseite:

maximal 50 °C ( 122 °F)

Temperatur des Arbeitsteils (rotierenden Instruments):

maximal 41 °C ( 105,8 °F)

### **Umgebungsbedingungen**

Temperatur bei Lagerung und Transport:

-40 °C bis +70 °C (-40 °F bis +158 °F)

Luftfeuchtigkeit bei Lagerung und Transport:

8 % bis 80 % (relativ), nicht kondensierend

Temperatur bei Betrieb:

+10 °C bis +35 °C (+50 °F bis +95 °F)

Luftfeuchtigkeit bei Betrieb:

15 % bis 80 % (relativ), nicht kondensierend



## 9. Entsorgung

---



Stellen Sie sicher, dass die Teile bei der Entsorgung nicht kontaminiert sind.



Beachten Sie Ihre länderspezifischen Gesetze, Richtlinien, Normen und Vorgaben für die Entsorgung.

- > Medizinprodukt
- > Elektroaltgeräte
- > Verpackung

# Garantieerklärung

Dieses W&H Produkt wurde von hoch qualifizierten Fachleuten mit größter Sorgfalt hergestellt. Vielfältige Prüfungen und Kontrollen garantieren eine einwandfreie Funktion. Beachten Sie bitte, dass Garantieansprüche nur bei Befolgung aller Anweisungen in der beiliegenden Gebrauchsanweisung gültig sind.

**W&H haftet als Hersteller ab Kaufdatum für Material- oder Herstellungsfehler innerhalb einer Garantiezeit von 12 Monaten.**

Für Schäden durch unsachgemäße Behandlung oder bei Reparatur durch nicht dazu von W&H ermächtigten Dritten, haften wir nicht!

Garantieansprüche sind unter Beifügung des Kaufbelegs an den Lieferanten oder an einem autorisierten W&H Servicepartner zu stellen. Die Erbringung einer Garantieleistung verlängert weder den Garantie- noch einen etwaigen Gewährleistungszeitraum.

**12** Monate Garantie

## Autorisierte W&H Servicepartner

---

Besuchen Sie W&H im Internet auf <http://wh.com>

Unter dem Menüpunkt »Service« finden Sie Ihren nächstgelegenen autorisierten W&H Servicepartner.

Wenn Sie keinen Internetzugang haben, kontaktieren Sie bitte

**W&H Austria GmbH**, Ignaz-Glaser-Straße 53, 5111 Bürmoos, Austria

t +43 6274 6236-239, f +43 6274 6236-890, E-Mail: [office.at@wh.com](mailto:office.at@wh.com)

**W&H CH-AG**, Industriepark 9, 8610 Uster, Schweiz

t +41 43 4978484, f +41 43 4978488, E-Mail: [service.ch@wh.com](mailto:service.ch@wh.com)

**W&H Deutschland GmbH**, Raiffeisenstraße 3b, 83410 Laufen, Deutschland

t +49 8682 8967-0, f +49 8682 8967-11, E-Mail: [office.de@wh.com](mailto:office.de@wh.com)

## **Hersteller**

**W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH**

**Ignaz-Glaser-Straße 53, 5111 Bürmoos, Austria**

**t +43 6274 6236-0,  
office@wh.com**

**f +43 6274 6236-55  
wh.com**

**Form-Nr. 50619 ADT  
Rev. 004 / 30.10.2018  
Änderungen vorbehalten**